



PRÄSENTATIONSBROSCHÜRE 2017



Bewegung für eine demokratische Politik

www.genomi.ch

1. Überblick

In Anbetracht dessen, dass eine elitäre und wettbewerb-orientierte politische Führung eine Gemeinwohlorien- tierung nicht erlaubt, möchte Generation Nominaton an der Erforschung von Partizipationsinstrumenten teilha- ben, welche auf der Auslosung basieren.

Unsere NGO animiert eine Basis von Anhängern und die Mittel für die Aktivitäten in der Schweiz und in ande- ren Ländern zu erhöhen. Diese möchten in erster Linie lokale, regionale und nationale Initiativen starten, um die Verbreitung von Erfahrungen bei mit der Auslosung breit zu erhöhen und so die Beteiligung und Einbeziehung der Bürger zu zeigen.

Dank der Vorbereitung seit dem Jahr 2013 wurde die Bewegung im Sommer 2015 öffentlich ins Leben gerufen, und seit dann von seriöser Berichterstattung in den Me- dien begleitet. Unsere Gemeinschaft ist stark und beträgt schon mehr als 600 Unterstützerinnen. Das Herzstück unserer Aktivitäten wird vom Lenkungsausschuss durch einen strategischen und wissenschaftlichen Ausschuss unterstützt und koordiniert.





«Mein Land verkümmert unter der Zusammenwirkung der Lobbyisten und der konservativen Reflexe. Es sieht bald aus wie ein alter Mann mit einer Teenager-Maske. Es ist wichtig, diese Bild zu kippen und die politische Organisation neu zu beleben»

2. Die Gewaltenteilung, ein Schlüssel für eine friedliche Zukunft

Unsere Vision ist eine Welt, in der jeder Bürger zum Gemeinwohl der Gesellschaft beitragen kann. Wir wollen die Bürgerbeteiligung erhöhen und Lösungen finden, die Demokratie im Allgemeinen zu perfektionieren.

Systemische Interessenkonflikte aufgrund einer Konzentration der Entscheidungsfindung durch die gleichen Gruppen führen zu Ungleichheiten und dienen dem öffentlichen Interesse nicht.

Die Demokratie ist vor allem quantitativ und nur wenig qualitativ. Die Debatten werden auf manipulative Übungen reduziert. Die Gefahr des derzeitigen Systems besteht darin, die bereits heute sichtbaren sozio-ökonomischen Spannungen zu vergrößern. Es ist auch sinnvoller für das Gemeinwohl, dass diejenigen die an Macht wollen um private Interessen zu verteidigen, dies nicht tun können.

Wir glauben, dass es dringend notwendig ist, sich für eine friedliche Zukunft einzusetzen. Wir setzen uns deshalb für die Rückkehr der Auslosung in die Reihe der repräsentativen Verfahren ein.

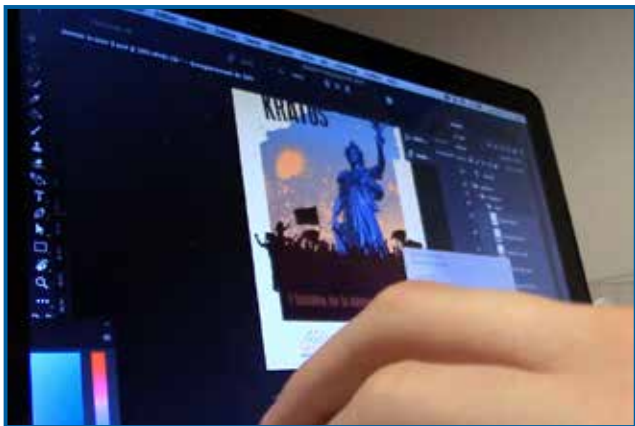
Erhöhte Bürgerbeteiligung

Geringeres Risiko von Interessenkonflikten



Bürgerbeteiligung mit
realen Auswirkungen

Bessere Berücksichtigung der
Interessen der Bürger



3. Das Übereinkommen der Bürger

Das Übereinkommen der Bürger ist ein partizipativer, demokratischer Prozess. Die per Los ausgewählten Bürger versammeln sich um eine Frage des umstrittenen, öffentlichen Interesses zu prüfen und einen Bericht mit Empfehlungen vorzubereiten, welcher dann von den Gewählten debattiert wird. Der Prozess endet mit einer Abstimmung über den Beschluss im Parlament, innerhalb welchem etwaige Unstimmigkeiten mit dem Bürgerbericht begründet werden müssen. Dieses Tool ist mehr als nur ein rein beratendes Verfahren.

Der Vorteil ist, dass somit eine Stellungnahme ausserhalb den Bereichen der Interessenkonflikte zu bekommen ist und auch ausserhalb den Bereichen der in der Regel konsultierten Spezialisten, was so zu ursprünglichen Vorschlägen führen kann, nah an den Bedürfnissen der Bürger und des Gemeinwohls.

Unsere Vision beruht weitgehend auf dem in Frankreich gemachten Vorschlag von der Bürger Science Foundation, gegründet vom Biologen und Wissenschaftskritiker Jacques Testart. www.sciencescitoyennes.org

4. Lose ziehen für die LEGISLATIVE

Gefiltert, bestellt von den Parteien, so sind die Wählerlisten für die Bürgerinnen geliefert, die nur unter den genannten Kandidaten wählen können. Nur diejenigen an der Spitze der Listen, welche finanziell unterstützt und den Medien ausgesetzt werden, haben eine echte Chance. Andere «kleine» Kandidaten ausserhalb, also 98% der Bevölkerung haben keine. Der Bürger wird so teilweise seinen demokratischen Rechten beraubt und durch die Illusion der Wahl eingelullt, welche tatsächlich extrem klein ist.

Um Chancengleichheit zu gewährleisten und eine Vielfalt, welche die Gesellschaft auf der Legislativen widerspiegelt, zu schaffen, schlagen wir vor, die Wahl durch eine Auslosung bei den Bürgern für die politischen Mandate zu ersetzen. Ein direktes repräsentatives System. Diese Zufallsnominaton - mathematisch neutral – erlaubt es Verantwortung zu teilen und eine bessere Vertretung aller Teile der Bevölkerung in den Parlamenten zu erreichen. Es hat sich bereits in der Geschichte und bei vielen zeitgenössischen Erfahrungen bewährt.

Das Ziel unserer Bewegung ist es, die Bürgerinnen für diese Themen zu sensibilisieren und Lösungen zu zeigen welche die Beteiligung am demokratischen Leben stärken.

Parteien haben
das Monopol

Verbesserte Diversität

Chancengleichheit
und mehr Vielfalt

Verteilung der
Zuständigkeiten und
Verantwortlichkeiten

Demokratie
stärken

Jacques Testart
Biologe, Wissenschaftskritiker, Autor von «L'Humanité au pouvoir»
Mitglied des wissenschaftlichen und strategischen Rates



«Interessenkonflikte, Elitismus und Plutokratie übernehmen die Macht in unserer sogenannten demokratischen Gesellschaften. Per Auslosung die Vertretenden der Bevölkerung zu finden ist von allgemeinem Interesse und so schnell wie möglich zu realisieren»

6. Unsere Aktivitäten für 2017

Es ist Zeit, Maßnahmen zu ergreifen, um das Bewusstsein für die Nutzung der Auslosung in der Demokratie zu erhöhen - insbesondere durch die Organisation von Bürgern -Vereinbarungen - und gleichzeitig Geld und Anhänger für die Bewegung zu finden.

A | GELD FINDEN

Das Ziel für 2017 beträgt CHF 10.000 durch monatliche Spenden zu erreichen. So können wir unsere Aktionen finanzieren, Werbemittel gestalten, eine Community-App entwickeln und Veranstaltungen organisieren.

B | BÜRGERVEREINBARUNGEN & MEHR

Wir wollen Bürger-Vereinbarungen mit den Gemeinden initiieren, Informationsabende und Videos gestalten und um unsere Unterstützerszene zu erhöhen, uns an verschiedenen Foren beteiligen wie der Woche der Demokratie.

C | COMIC ÜBER DIE 'DEMOKRATIE'

Basierend auf dem Modell des Economix, wird unser COMIC Bürger in der demokratischen Geschichte anleiten und unser Projekt und die Vision präsentieren. Wir werden das in der Wanderausstellung zeigen.

D | UNO

Von unseren Ideen und Erfahrungen rund um den Globus zu schwärmen ist notwendig, um den globalen Wandel zu erreichen. Wir genießen die räumliche Nähe zum Hauptsitz Genf, sei es zum Beseren.

Prof. Yves Sintomer
Professeur der politischen Wissenschaft
Mitglied des wissenschaftlichen und strategischen Rates



«Die Schweiz muss ihrer Tradition der demokratischen Innovation treu bleiben; es wäre eine Ehre für sie, die Auslosung für ein politisches Amt zu reetablieren.»

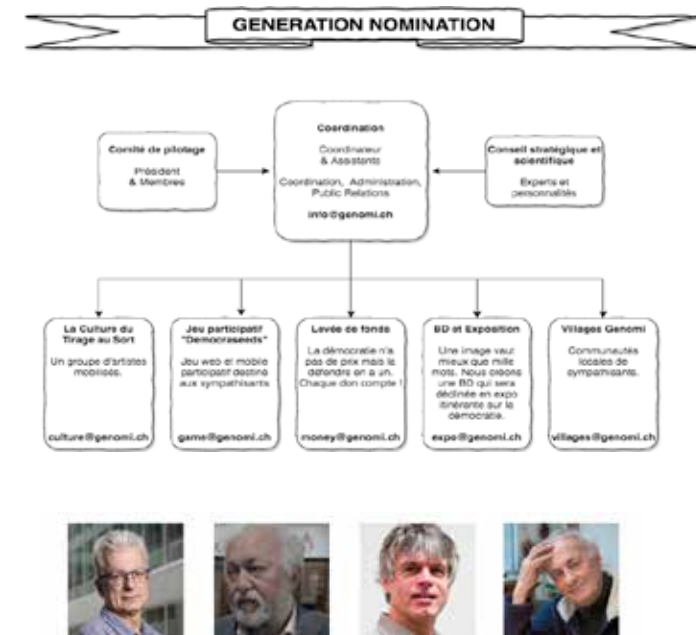
7. Unsere Organisation

Sicherstellen einer guten Organisation für den Erfolg

Generation Nomination wurde im Jahr 2015 von einer unabhängigen Gruppe von Bürgern ins Leben gerufen, die mehr als zwei Jahre am Thema arbeitete, indem sie Wissenschaftler, Politiker und Journalisten in die Beratung einschloss.

Unsere Organisation ist um einen Lenkungsausschuss herum gebaut, eine Koordinationsstelle und eine wissenschaftliche und strategische Beratung. Letztere setzt sich aus Experten und Persönlichkeiten zusammen, die unterstützen und gelegentlich mit ihrer Expertise und Erfahrung zu den Projekten beitragen: Prof. Dominique Bourg, Pascal Corminboeuf, Prof. Yves Sintomer, Jacques Testart.

Darüber hinaus arbeiten Hunderte von Anhängern daran, unsere Ideen zu verbreiten und die Bewegung in einer fristgerechten Weise zu erweitern



8. Machen Sie mit für eine friedlichere Zukunft

«Aus kleinen Bächen werden wir einen donnernden Fluss schaffen, mit nachhaltiger und wachsende Dynamik.»

Sie können Ihre Zeit, Ihre Fähigkeiten oder Ihre finanziellen Mittel (Zuschuss, Beitrag) zur Verfügung zu stellen, um uns zu helfen eine Bewegung für mehr Gemeinwohl zu schaffen.

Der Beitrag eines jeden Bürgers ist wichtig und liefert den Treibstoff damit unser Handeln einen Einfluss auf die Gesellschaft hat, um das Bessere in der Schweiz und anderswo zu inspirieren.

Die praktischste Art und Weise mitzutragen ist eine kleine regelmäßige monatliche Zahlung.

Weitere Informationen: <http://www.genomi.ch/beitragen/>

Unsere Bankverbindung:

Association Generation Nomination, 3186 Dürnten

IBAN CH84 0839 9206 1000 00 33 4 | Alternative Bank Schweiz

Oder über uns Paypal Konto auf der Website (Achtung auf die Spesen!)



Prof. Dominique Bourg
Professor am Institut für Geografie und Nachhaltigkeit UNIL
Mitglied des wissenschaftlichen und strategischen Rates



«Westlichen repräsentativen Demokratien haben die Tendenz auszutrocknen, und sogar einige davon die Demokratie zu verbrennen, in den Worten von Pierre Hassner. Die Schweiz ist halbwegs durch die direkte Demokratie verschont, kennt aber diese Richtung auch. Das teilweise Auslosverfahren, als erstmaliges Training, würde die Isolationsdynamik der Zahl der gewählten Vertreter und ihrer zu exklusiven Verbindungen mit der Wirtschaft brechen»

8. Fragen?

« Es besteht kein Zweifel, dass das Geld zunehmend eine Rolle in unserer Demokratie spielt: es ist gefährlich. » Dick Marty

Unser Präsident und unser Koordinator stehen gerne zur Verfügung für Ihre Anfragen:

Marc Sneiders
Präsident



E-Mail : marc.sneiders@genomi.ch

Tel. : +41 79 522 10 75

Charly Pache
Koordinator



E-Mail : charly.pache@genomi.ch

Tel. : +41 79 718 97 11

